

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. November 1902.)

Der Bundesrat hat den Rekurs des Angelo Coconcelli in Bütschwil gegen den Entscheid der st. gallischen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, vom 19. Juli 1902, die Eintragung der Firma A. Coconcelli & Cie., Bauunternehmung in Bütschwil, in das Handelsregister betreffend, aus folgenden Erwägungen als unbegründet abgewiesen:

I.

a. Daß die bisher unter der Firma „A. Coconcelli & Cie., Baugeschäft in Bütschwil“, bestehende Gesellschaft noch keineswegs liquidiert ist, steht außer Zweifel.

Einmal besteht unbestrittenermaßen noch eine unbeglichene Forderung des frühern Angestellten Huber an die Firma. Und im weitem ist die von Coconcelli erhobene Klage auf Auflösung der Gesellschaft zur Zeit nicht erledigt. Und mit dieser selben Klage macht der Rekurrent selbst ein Guthaben von Fr. 25,000 an der Gesellschaft A. Coconcelli & Cie. geltend, sowie er anderseits von Ferd. Filippi die Ablieferung von Fr. 1147. 25 in die Gesellschaftskasse verlangt.

b. Daß eine Kollektivgesellschaft, deren Vermögen nicht liquidiert ist, vor der Durchführung der Liquidation im Handelsregister nicht kann gelöscht werden und daß eine Kollektivgesellschaft, solange sie nicht liquidiert ist, zur Eintragung in das Handelsregister zu zwingen ist, wenn sie unterlassen hat, die Eintragung vorzunehmen, ist vom Bundesrat längst und wiederholt festgestellt worden (vgl. den Entscheid vom 19. November 1901 in Sachen Duvanel & Juvet; Bundesbl. 1901, IV, 920 ff.; Schweizerisches Handelsamtsblatt 1901, Nr. 392, S. 1566).

Es ist daher noch zu prüfen, ob eine eintragungspflichtige Kollektivgesellschaft bestanden hat, oder ob es sich, wie der Rekurrent behauptet, um eine „einfache“ Gesellschaft handelt,

für welche eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister in der Tat nicht bestehen würde.

II.

Die Behauptung des Rekurrenten, der Wille der Gesellschafter sei nicht dahin gegangen, eine Kollektivgesellschaft zu gründen, wird durch keinerlei Tatsachen unterstützt und ist daher bedeutungslos gerade wie die erst jetzt aufgestellte Behauptung, dieser Wille dokumentiere sich jetzt negativ, da die Gesellschafter, beziehungsweise einer derselben, A. Coconcelli, gegen den Eintrag protestiere. Es handelt sich nicht darum, als was für ein Rechtsgebilde der Rekurrent die Gesellschaft nunmehr angesehen wissen möchte, sondern darum, als was sich die Gesellschaft nach dem Gesellschaftsvertrag und den tatsächlichen Verhältnissen darstellt.

a. Gemäß Art. 552 O.-R. ist eine Kollektivgesellschaft vorhanden, wenn zwei oder mehrere Personen, ohne ihre Haftbarkeit nach Maßgabe der folgenden Titel zu beschränken, unter einer gemeinsamen Firma ein Handels-, Fabrikations- oder ein anderes nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben.

Nach Art. 13, Ziffer 3, lit. c, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt sind Unternehmungen, wie diejenigen der Firma A. Coconcelli & Cie., als nach kaufmännischer Art betriebene Gewerbe zu betrachten. Daß in concreto die jährliche Roheinnahme den geforderten Minimalbetrag von Fr. 10,000 weit übersteigt, ergibt sich schon aus dem Umstand, daß Coconcelli an die Gesellschaft, die nicht viel mehr als ein Jahr besteht, eine Forderung von mehr als Fr. 25,000 aus dem Gesellschaftsverhältnis geltend macht. Übrigens sind auch diesfalls gar keine Einwendungen erhoben worden.

b. Was nun die Frage anbelangt, ob eine einfache Gesellschaft oder eine Kollektivgesellschaft vorliege, so ist im weitern folgendes in Betracht zu ziehen:

1. „Dadurch, daß bei der einfachen Gesellschaft der Gesellschaftsvertrag nur unter den Gesellschaftern Wirkung äußert, Dritten gegenüber aber eine Gesellschaft mit einem besondern, vom demjenigen der Gesellschafter ausgeschiedenen Gesellschaftsvermögen und einem Gesellschaftsnamen (Firma) nicht besteht, indem durch Geschäftsabschlüsse mit Dritten nur die einzelnen Gesellschafter persönlich — und zwar, sofern sie nicht als Stell-

vertreter der übrigen besonders bevollmächtigt sind, nur die Handelnden — berechtigt und verpflichtet werden, unterscheidet sich die einfache Gesellschaft wesentlich von der Kollektivgesellschaft und den übrigen Gesellschaften.“ (Hafner, Anmerkung zu Kapitel III des Titels XXIII O.-R., S. 161.)

„Die Kollektivgesellschaft unterscheidet sich von der einfachen Gesellschaft wesentlich dadurch, daß sie ein eigenes Vermögen und eine Firma hat, unter welcher sie, die Gesellschaft, im Verhältnis zu Dritten als Einheit Rechte erwerben, Verbindlichkeiten eingehen, vor Gericht klagen und verklagt werden kann; daß jeder Gesellschafter, bezüglich dessen das Handelsregister keine entgegenstehenden Bestimmungen enthält, die Gesellschaft gegenüber Dritten gültig vertritt und alle Mitglieder Dritten subsidiär für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft solidarisch und mit ihrem ganzen Vermögen haften.“ (Hafner, Anmerkung zu Titel XXIV, O.-R., S. 164.)

2. In concreto haben die Gesellschafter ihre Haftbarkeit nach außen nicht beschränkt. Nach Art. 5 des Gesellschaftsvertrages partizipieren sie sowohl am Gewinn als am Verlust zu gleichen Teilen. Nach außen tritt die Gesellschaft unter einem besonderen Gesellschaftsnamen, einer Firma, auf, unter welcher nicht die einzelnen handelnden Gesellschafter, sondern die Gesellschaft als solche verpflichtet und berechtigt werden soll. Jeder der beiden Gesellschafter ist ausdrücklich für befugt erklärt (Art. 2 des Gesellschaftsvertrages), die Firmaunterschrift zu führen und mit der Firma die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Schriftstücke zu unterzeichnen.

Auch ein eigenes, vom Vermögen der Gesellschafter gesondertes Gesellschaftsvermögen ist vorhanden. Nach Art. 6 des Gesellschaftsvertrages hat während des Baues jeder Gesellschafter das Recht, monatlich Fr. 300 zu beziehen. Woher sollten diese Fr. 300, respektive Fr. 600 genommen werden, wenn nicht aus dem Gesellschaftsvermögen? Sonst müßte ja jeder der beiden Gesellschafter die Berechtigung gehabt haben, vom anderen Gesellschafter persönlich Fr. 300 zu erhalten. Übrigens anerkennt auch der Rekurrent Coconcelli selbst, daß ein Gesellschaftsvermögen vorhanden ist, indem er in seiner Klage auf Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses ein Guthaben an der Gesellschaft im Betrage von Fr. 25,000 zu haben behauptet. Bei einer „einfachen“ Gesellschaft würde aber ein eigenes Gesellschaftsvermögen nicht existieren.

III.

Wenn nun auch nachgewiesen ist, daß eine eintragungspflichtige Kollektivgesellschaft vorliegt, so fragt es sich doch, ob dieselbe ohne weiteres als zu Recht bestehend in das Handelsregister eingetragen werden kann. Nach der übereinstimmenden Erklärung der Gesellschafter ist die Gesellschaft tatsächlich aufgelöst, nur sind ihre Vermögensverhältnisse nicht liquidiert. Sie sollte daher eigentlich als in Liquidation befindlich erklärt und eingetragen werden. Allein eine Einigung darüber, wer die Liquidation durchzuführen und im Liquidationsstadium für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen habe, besteht zur Zeit zwischen den Gesellschaftern nicht. Und die Verwaltungsbehörden sind nicht befugt, nach dieser Richtung den Parteien vorzugreifen. Da die Gesellschaft versäumt hat, sich rechtzeitig hierüber schlüssig zu machen, so bleibt nur übrig, sie vorläufig in das Handelsregister einzutragen, wie wenn sie noch in voller Tätigkeit bestehen würde. Denn es fehlt zu einer Eintragung des Liquidationszustandes die Bezeichnung der Liquidatoren, welche nur durch Einigung der Gesellschafter oder durch gerichtlichen Entscheid herbeigeführt werden kann.

Der Gesellschaft bleibt es vorbehalten, jederzeit sich als in Liquidation befindlich zu erklären und eine neue Eintragung in das Handelsregister zu veranlassen, sobald sie in der Lage ist, die Personen der Liquidatoren bezeichnen zu können.

(Vom 18. November 1902.)

Dem von der „Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtelard“ vorgelegten Finanzausweis im Betrage von 6 Millionen Franken wird, vorbehältlich der Prüfung und Genehmigung der Rechnung über den Bau der Linie nach Vollendung des Baues, die Genehmigung erteilt.

Oberst der Militärjustiz Albert Schneider, in Zürich, Präsident des Militärkassationsgerichts, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Wehrpflicht entlassen.

Im Offizierskorps der Stäbe der zusammengesetzten Truppenkörper, der eidgenössischen Einheiten und des Territorial- und Etappendienstes werden folgende Versetzungen und Entlassungen auf Ende des Jahres beschlossen:

I. Versetzungen.

A. Vom Auszug in die Landwehr.

Infanterie.

Evéquoz, Raphael, in Conthey	}	Hauptleute.
Alder, Alfred, Tablat		

Kavallerie.

Burkhardt, Philipp, in Mülhausen	}	Ober- lieutenants.
Polar, Giovanni, in Breganzona		
Burkhardt, Theodor, in Basel		
Bernasconi, Guido, in Chiasso		

Artillerie.

a. Eidgenössische Offiziere.

Stähelin, Josef, in Zürich	}	Hauptleute.
Weil, Jakob, in Zürich		
Sulzer, Max, in Zürich		
Schneeli, Max, in Zürich		
von Salis, Ferdinand, in Chur	}	Ober- lieutenants.
Hoffmann, Fritz, in Basel		
Dardel, Charles, in St-Blaise		
Baumann, Moritz, in Zürich		
Forster, Heinrich, in Herisau		
Revilliod, John, in Nyon		
Escher, Karl, in Zürich		
Turtaz, Paul, in La Sarraz		
Graf, Heinrich, in Zürich		
Meyer, Hans, in Zürich		
Mugnier, Charles, in Genf		
Camenisch, Peter, in Luvis		
Schleiniger, Franz, in Rorschach		
Schneider, Jakob, in Bern		

Roth, Max, in Basel	}	Lieutenants.
Bürgin, Theodor, in Schaffhausen		

b. Kantonale Offiziere, die in der Landwehr zu eidgenössischen Einheiten übertreten.

Gicot, Maurice, in Luzern	}	Hauptleute.
Carrard, Etienne, in Morges		
von Bonstetten, Arthur, in Bern		
Schärer, Hermann, in Zürich		
Neuhaus, Emil, in Münster		
Stahel, Arnold, im Ausland	}	Ober- lieutenants.
Müller, Johann, in Baden		
Pillichody, Hermann, in Biel		
Rittmeyer, Robert, in Winterthur		
Rigot, Amédée, in Vivis		
Dubochet, Em., in Territet		
Vautier, Henri, in Lausanne		
Perrenoud, Maurice, im Ausland		
Scherer, Emil, in Igis		
Thormann, Fritz, in Bern		
Stehli, Emil, im Ausland		

Festungstruppen.

Leubin, Robert, in Bern	}	Hauptleute.
Rosselet, Fritz, in Bern		
Bruggisser, Gustav, in Bremgarten	}	Ober- lieutenants.
Ackermann, Fritz, in Kriens		
de Saussure, René, in Genf		

Genie.

Gerster, Albert, in Bern, Hauptmann.	}	Ober- lieutenants.
Payot, Henri, in Montreux		
von Steiger, Alexander, in Bern		
Gfeller, Friedrich, in Bern		
Leresche, Octave, in Vallorbe		
Borel, Henri, in Eglantine s. Morges, Lieutenant.		

Sanität.*a. Ärzte.***I. In der Armee eingeteilte Offiziere.**

Meyer, Ernst, in Dübendorf
 Fiertz, Otto, in Riesbach
 Eugster, August, in Örlikon
 Baumgartner, Adolf, in Ziefen
 Reinhardt, Ludwig, in Basel
 Heuß, Ernst, in Zürich
 Sulger-Büel, Konrad, in Rheineck
 Zimmermann, Arthur, in Örlikon
 Scheuchzer, Eugen, in Eglisau
 Hägler, Adolf, in Basel
 Feer, Emil, in Basel
 Minder, Fritz, in Huttwil
 Leva, Johann, in Schuls
 Büchel, Albert, in Altstätten
 Bommer, Paul, in Schwyz
 Biber, Hugo, in Horgen
 Eberhardt, Jakob, in Luzern
 Schmied, Josef, in Baar
 Gressly, Oskar, in Solothurn
 Ritzler, Karl, in Degersheim
 Adam, Alfred, in Basel
 Leresche, William, in Lausanne
 Kruker, Max, in Zürich
 Bilger, Jakob, in Leuggern
 Hegg, Emil, in Bern
 Sonderegger, Hermann, in Heiden
 Heim, Adolf, in Olten
 Kürsteiner, Walter, in Bern
 Viatte, Germain, in Pruntrut
 Bruhin, Konrad, in Thun
 Audéoud, Henri, in Genf
 Roux, Adrien, in Genf
 Kopp, Josef, in Luzern
 Fries, Jakob, in Meggen
 Bopp, Adam, in Unterhallau
 Minnich, Walter, in Zürich
 Meyer, Ferdinand, in Münster (Luzern)

Hauptleute.

Sidler, Oskar, in Neueneegg	}	Ober- lieutenants.
Riva, Stefano, in Lugano		
Elmiger, Josef, in St. Urban		
Mäder, Jakob, in Utznach		
Kottmann, Oskar, in Kriens		
Lichtensteiger, August, in Schwarzenburg		
Cornu, Louis, in l'Abbaye		
Cornaz, Richard, in Vivis		
Ösch, Albert, in Basel		
Michel, Albert, in Interlaken		
Goumaz, Pierre, in Combremont		
Lauper, Johann, in Winterthur		
Meyer, Richard, in Unterhallau		

II. Offiziere nach Art. 58 M.-O. zur Verfügung des Bundesrates.

Auckenthaler, Hugo, in Zürich	}	Hauptleute.
von Stürler, Albert, in Singapore		
Kubli, Walo, in Zürich		
Bertschinger, Karl, in Zürich	}	Ober- lieutenants.
Perey, Henri, in Yverdon		
Christ, Hermann, in Basel		
Pfister, Edwin, in Kairo		
Brand, Hermann, in Melchnau		
Zemp, Emil, in Luzern		

b. Apotheker.

Oser, Wilhelm, in Basel	}	Ober- lieutenants.
Welti, Alfred, in Aarburg		
Bloch, Ernst, in Basel.		

c. Veterinäre.

Hüni, Karl, in Zürich, Hauptmann.	}	Ober- lieutenants.
Schenkel, Rudolf, in Altstetten		
Wetli, W., in Hombrechtikon		
Gschwend, Kilian, in Waldkirch		
Sandoz, Henri, in Neuenburg		

Verwaltungsstruppen.

Friedli, Hans, in Langnau	}	Hauptleute.
Schmidt, Louis, in Bern		

Merian, Wilhelm, in Verrières (Suisse)	}	Hauptleute.
Grieder, Adolf, in Liestal		
Berner, August, in Bern		
Bélat, Kasimir, in Basel		
Mayer, Karl, in Burgdorf	}	Ober- lieutenants.
Stocklin, Karl, in Zug		
Krummen, Friedrich, in Ostermundigen		
Cherno, Ernst, in Kreuzlingen		
Benninger, Johann, in Zürich III		
Bernhard, Julius, in Rorschach		
Marti, August, in Bern		
von May, Eduard, in Bern		
Grützner, Karl, in Zürich		
Lenggenhager, Albert, in Chur		
Gagg, Adolf, in Zürich		
Ducommun, Georges, in Neuenburg		
Schwammberger, Hans, in Bern		
Melliger, Kaspar, in Zürich		
Jaton, Emil, in Lausanne		

Stabssekretariat.

Huber, Friedrich, in Zürich	}	Lieutenants.
Baumann, Emil, in Aarau		
Rossi, Anton, in Bern		
Ruchonnet, Robert, in Lausanne		
Hiestand, Hans, in Zürich		
Weibel, Johann, in Nidau		
Boitel, Paul, in Vivis		

B. Von der Landwehr I. Aufgebot in die Landwehr

II. Aufgebot.

Infanterie.

Bovet, Hans, in Basel	}	Hauptleute.
Brodbeck, Emil, in Liestal		
Wymann, Adalbert, in Beckenried		

Artillerie.

Offiziere, welche vom Korpspark zum Depotpark übertreten.

Fischer, Vinzenz, in Luzern	}	Hauptleute.
Wehrli, Friedrich, in Zürich		

Zurburg, Karl, Altstetten	}	Hauptleute.
Hofer, Hans, Bern		
Wagnière, Georges, in Genf	}	Ober- lieutenants.
Boillat, Eduard, in Reconvillier		
Müller, Richard, in Schaffhausen		
Wicki, Eduard, in Basel		
Schwab, Emil, in Biel		
Witzig, Walter, in Winterthur		
Burckhardt, Ernst, in Luzern		
Kummer, Ernst, in Thun		
Knüsel, Josef, in Eschenbach		
Meier, Otto, in Frauenfeld		
Hof, Johann, in Bern		
Hottinger, Theodor, in La Tour		
Condrau, Jakob, in Disentis		
Heer, Fridolin, in Mels		
Brolliet, Alfred, in Genf		
de Meuron, Pierre, in Neuenburg		
Hurter, Karl, in Beckenried, Lieutenant.		

C. Von der Landwehr in den Landsturm.

Infanterie.

von Cleric, Peter, in Chur, Oberstlieutenant.	}	Hauptleute.
Tanner, Eduard, in Liestal		
Moor, Adolf, in Genf		
Schmid, Albert, in Bern		

Artillerie.

Nater, Alfred, in Kurzdorf, Major.	}	Hauptleute.
Knobel, Hilarius, in Rüti		
Suter, Albert, in Bühler		
Gsell, Hermann, in St. Gallen	}	Ober- lieutenants.
Durheim, Albert, in Bern		
Gubler, Hermann, in Basel		
Neukomm, F., in Neuhausen		
Schmid, Jakob, in Aarau		
Sutermeister, J., in Luzern		
Steiner, Xaver, in Brunnen, Lieutenant.		

Genie.

Charpié, Arnold, in Biel	}	Lieutenants.
Droz, Auguste, in Lausanne		

Sanität.

a. Ärzte.

I. In der Armee eingeteilte Offiziere.

Pestalozzi, Heinrich, in Männedorf, Hauptmann.

II. Offiziere des Territorial- und Etappendienstes.

Brun, Oskar, in Luzern, Hauptmann.

III. Offiziere nach Art. 58 M.-O. zur Verfügung des Bundesrates.

Glaser, Georg, in Münsingen	}	Hauptleute.
Steffen, Fritz, in Murgenthal		
Chavannes, Léon, in Lausanne		
Reichenbach, Karl, in St. Gallen		
Odermatt, Wilhelm, in Zürich		
von Sury, Karl, in Sumiswald		
Hasler, Franz Xaver, in Berneck		
Wälle, Huldreich, in Wattwil		
Gönner, Alfred, in Basel		
Tramêr, Dominik, in Basel		
Eternod, Auguste, in Genf		
Verrey, Louis, in Lausanne		
Fueter, Fritz, in Bern		
Greppin, Leopold, in Rosegg		
Behrens, Wilhelm, in Biel		
Yersin, Hippolyte, in Le Pont		
de Mestral, Victor, in Etoy		
Erni, Heinrich, in Gersau		
Zürcher, Clemens, in Cham		
Bianchi, Giacomo, in Lugano		
Fischer, Eugen, in Kreuzlingen	}	
Meyer, August, in Zürich		
Kläsi, Konrad, in Nieder-Urnen	}	
Seitz, Xaver, in Chur		

b. Apotheker.

Tanner, Heinrich, in Bern, Oberlieutenant.

c. Veterinäre.

Isepponi, Erwin, in Chur, Oberlieutenant.

Verwaltungsstruppen.

Knecht, Ernst, in Stein a. Rh.	}	Hauptleute.
Kunz, Karl, in Winterthur		
Jullien, Alexandre, in Genf		
Rochat, Lucien, in Lausanne		
Binder, Eduard, in Genf		
Suter, Jakob, in Zürich	}	Ober- lieutenants.
Kürsteiner, Konrad, in Gais		
Borel, Louis Gustav, in Lausanne		
Rusca, Pietro, in Locarno		
Otth, Johann, in Meiringen, Lieutenant.		

Stabssekretariat.

Favre, Louis, in Lausanne	}	Lieutenants.
Roy, Arnold, in Rolle		
Rosenmund, Julius, in Zürich		

II. Entlassungen.

A. Entlassungen gemäss Art. 79 a und b der Militärorganisation und Art. 17, Ziff. 7, der Verordnung vom 23. Mai 1879.

Kavallerie.

Sarasin, Max, im Ausland, Lieutenant.

Festungstruppen.

Kernen, Gustav, in Paris	}	Ober- lieutenants.
Jacques, Adolf, in Montreux		
Barbey, Albert, in Amerika	}	Lieutenants.
Blanc, Oskar, in Lausanne		

Genie.

Hagger, Eduard, in Nord-Amerika, Hauptmann.	}	Ober- lieutenants.
Wild, Walo, in St. Gallen		
Winkler, Walter, in Alpnach-Staad		
Wehrli, Gottlieb, in Zürich		
Amaudruz, Viktor, in Villette	}	Lieutenants.
Kündig, Armand, in Genf		
Vulliemin, Charles, in Gebweiler		
Pümpin, Emil, in Tongking		

Sanität.*Veterinäre.*

Bühler, Jakob, im Ausland, Major.

Verwaltungstruppen.

Hagnauer, Ernst, in Chile, Oberlieutenant.
Schibig, Arnold, in Ober-Bayern, Lieutenant.

B. Entlassungen aus der Wehrpflicht infolge erreichter Altersgrenze unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Infanterie.

Zollikofer, Ludwig, in St. Gallen, Oberst.
von Herrenschand, Walter, in Bern, Oberstlieutenant.

Artillerie.

Greßly, Albert, in Bern, Oberst.
Bär, Fritz, in Basel, Major.

Genie.

Laubi, Alfred, in Wädenswil, Oberstlieutenant.

Sanität.*Veterinäre.*

Groß, Charles, in Lausanne, Major.

Verwaltungstruppen.

Bühler, Samuel, in Thun	}	Majore.
Fischer, Jakob, in Zürich		

(Vom 21. November 1902.)

Mit Note vom 10. November 1902 hat die italienische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrat die Mitteilung gemacht, daß die Regierung des Australischen Staatenbundes, Commonwealth of Australia, ihren Beitritt zur Venediger Übereinkunft betreffend gemeinsame Schutzmaßregeln gegen die Pest, vom 19. März 1897, erklärt hat, so daß nun folgende Staaten der Konvention beigetreten sind: Schweiz, Australischer Staatenbund (Commonwealth of Australia), Belgien, Britisch Indien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Österreich-Ungarn, Persien, Rumänien, Rußland und Schweden.

Herr Paul Hafner, von Zürich, der zum Stellvertreter des Rechtsbureaus bei der Generaldirektion der S. B. B. ernannt worden ist, erhält die nachgesuchte Entlassung von der Stelle des administrativen Adjunkten des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Wallis:

1. an die Kosten der an der Rhone auf Gebiet der Gemeinden Sitten und Conthey auszuführenden Arbeiten (Voranschlag Fr. 28,000) 40 %, im Maximum Fr. 11,200;

2. an die Kosten der an der Rhone unterhalb der Brücke von Illarsaz auf Gebiet der Gemeinde Collombey-Muraz auszuführenden Arbeiten (Voranschlag Fr. 53,000):

a. aus der Bundeskasse 40 %, im Maximum Fr. 21,200;

b. aus dem allgemeinen Schutzbautenfonds 20 %, im Maximum Fr. 10,600.

II. Dem Kanton Tessin zu Handen der Gemeinde St. Antonio an die Kosten einer über die Marobbia in Moneda projektierten Brückenbaute, unter Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen, von dritter, unbeteiligter Seite zu leistenden Beitrags, 30 %, im Maximum Fr. 1500.

(Vom 25. November 1902.)

Oberst Curzio Curti in Bellinzona wird auf sein Ansuchen unter Verdankung der geleisteten Dienste von der Stelle eines

Kommandanten des IX. Territorialkreises und aus der Wehrpflicht entlassen.

Das allgemeine Bauprojekt der Sensetalbahn für die Teilstrecke von km. 5,286 bis 7,200 auf dem Gebiete der Gemeinde Laupen wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

Wahlen.

(Vom 21. November 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter, Briefträger und Bote
in Uhwiesen (Zürich):

Ernst Alfred Schenk, von Uh-
wiesen, Wirt und Landwirt
dasselbst.

(Vom 25. November 1902.)

Departement des Innern.

Hauswächter im Bundeshaus
(Mittelbau):

Emil Weiß, von Zürich.
Louis Krebs, von Rüeggisberg
(Bern).
Karl Humbel, von Boniswil (Aar-
gau).

Militärdepartement.

Pferdearzt der Pferderegieanstalt
in Thun:

Veterinäroberlieutenant Ludwig
Engi, bisher I. Stellvertreter
des Pferdearztes in Thun.

I. Stellvertreter der Pferderegianstalt in Thun:

Veterinärlieutenant Rudolf Schneider, von Kappel (St. Gallen), zur Zeit Pferdearzt des eidgenössischen Hengstendepots in Avenches.

Kanzlist I. Klasse der Abteilung für Infanterie:

Infanterielieutenant Adolf Kunz, von Wald (Zürich).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Lenzburg:

Fritz Schneider, von Seeberg (Bern), Postcommis in Langenthal.

Gehülfe (Magaziner) beim Trainbureau der Oberpostdirektion:

Julius Steiger, von Wigoltingen (Thurgau), Postcommis in Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.11.1902
Date	
Data	
Seite	527-542
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 326

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.